

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 29

Rubrik: Prisma

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Spielerei

Das Funktelefon als Status-Symbol wird schon von Surfbrettern auf dem Autodach abgelöst. Eine Studie hat aber ergeben, dass 10 Prozent der Besitzer gar nicht surfen können oder wollen! ARD-Tagesthemen-Sprecher Hanns Joachim Friedrichs dazu: «Die Dinger geben offenbar was her.» *ks*

■ Unverwüstlich

Früher, da wusste man noch, was Qualität ist! Antwort eines Verkehrsbetriebs auf die Frage, warum noch so alte Autobusse benützt werden: «S Unglück isch, dass die däväg lang hebed!» *-r*

■ Wettbewerb?

Aus einer Anzeige des Reiseunternehmens Kuoni: «Voodoo-Rhythmen pulsen durch die Nacht, und die Schoko-Girls zeigen, was sie können. Sich gehenlassen und die Vitalität Westafrikas wollüstig inhalieren.» *kai*

■ Anachronismus?

Der Center Court von Wimbledon wird nur zwei Wochen im Jahr benützt! Jim Thorn, seit 35 Jahren Chefplatzwart: «Nach dem Finaltag pflüge ich den Rasen um und säe neu ein. Aufbau, Pflege und Rasenschnitt von $\frac{3}{16}$ Inch (genau 4,7625 Millimeter!) dauern fast ein Jahr.» *-te*

■ Nutzniesser

Im Radiotalk «Persönlich» umriss Hugo Loetscher den Beruf des Schriftstellers so: «Schöns wisses Papier so z benütze, dass es hinedri nüme benützbar isch...» *oh*

■ Gewusst wie ...

Ballettchefin Irene Mann meinte in Hamburg tiefsinnig: «Um eine gute Tänzerin zu werden, braucht man zwei Voraussetzungen: einen linken und einen rechten Fuss.» *kai*



Sommerabendwettbewerb für Hobbygärtner:
«Wär hätt am meischte Schnägge am Salat?»

Johannisbrotschnaps

Wie das so geht auf Ferienreisen, hatte ich aufgeschnappt, es gebe da einen feinen Schnaps aus Johannisbrot. Radebrechend versuchte ich, dem rundlichen Direktor des kleinen Hotels den Namen zu entlocken, um mich selber überzeugen zu können. Und als ich meinte, endlich verstanden worden zu sein, sagte er strahlend: «Oh ja – das ist serr gut mit ein bitzchen Butter zu streich auf Brot!» *pin*

Übrigens ...

Lieber Hydrokultur
als gar keine Bildung!

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER

Ein Erlebnis täglich bis 5. November!